

# DATAKOM Gesellschaft für Datenkommunikation mbH

Ihr Lösungspartner für IT-Security und IT-Messtechnik für  
Kommunikationsnetze seit über 30 Jahren

Angriff geglückt - und was jetzt?

Was man tun muss und warum Unternehmen es  
doch nicht schaffen!

# Wer ist Philip Huisgen

General Manager bei der Datakom

Studium der BWL an der European Business School

Promotion an der Wirtschaftsuniversität Wien

Unternehmensberater bei KPMG, Accenture, CapGemini

Partner, Geschäftsführer bei kleineren Beratungen



## Strategieberatung

Go-To-Market  
Produktportfolio

## Prozessberatung

Organisations- und  
Prozessentwicklung

Aufbau von Vertriebs-  
organisationen,  
-strukturen und  
-prozessen

Aufbau von  
Finanzfunktionen  
im Unternehmen

## Warum ich mich dieses Themas angenommen habe:

- ❖ IT Security ist kein ausschließliches Thema der IT
- ❖ IT Security ist ein Organisationsthema
- ❖ IT Security ist ein Prozessthema
- ❖ IT Security ist ein Management-Thema

# DATAKOM in Zahlen

1986 gegründet

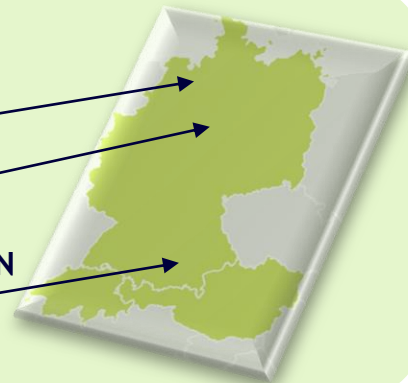
Aktiv in den Messtechnik, IT Security & Beratung

Hersteller- & lösungsunabhängiger Partner

Trendscout bei Analyse & Auswahl neuer Technologien

## Unsere Standorte:

- ❖ BREMEN (Service- & Solution-Center)
- ❖ BAD PYRMONT (Vertriebsbüro)
- ❖ ISMANING b. MÜNCHEN (Zentrale & Testlabor)



## Unsere Referenzen:



17 Mitarbeiter  
&  
weitere Freelancer

Zielmärkte  
Deutschland  
Österreich  
Schweiz

Derzeit  
18 Partner  
im Fokus

26 Standard-  
Lösungen  
im Portfolio

# IT-Sicherheit ist vielschichtig

## PREVENT

Technische und organisatorische Maßnahmen zur Herstellung einer sicheren Umgebung, um Angriffe im Vornhinein weniger wahrscheinlich zu machen.

## PROTECT

Vor allem technische Maßnahmen, um aktive Angriffe effektiv und effizient abwehren zu können.

## DETECT & RESPOND

Technische und organisatorische Maßnahmen zur sicheren und schnellen Erkennung von Angriffen und der jeweilig sinnvollen Gegenwehr bei gleichzeitiger Vorkehrung der Verhinderung gleicher Angriffe in der Zukunft.

**Kennen Sie den folgenreichsten Datendiebstahl, den es je gegeben hat?**

**Kennen Sie die böswilligste Cyber-Attacke,  
die das Universum je gesehen hat?**

**SCARIF? Den Namen schon mal gehört?**

**Die englische Übersetzung  
für „1 Schurke“ wäre?**

**Diesen netten jungen  
Mann kennen Sie!**



**Bemerkung:**

**Hier wurden die Slides aus der vorliegenden Präsentation aus Platzgründen gelöscht.**

**An dieser Stelle würden 80 Slides folgen, welche die Geschichte vom Film „ROGUE 1“ zusammenfassen.**

**ROGUE 1 befasst sich mit einer Cyberattacke (Data Theft).**

# Die Leichtigkeit von Angriffen beschleunigt sich...

Alleine ein Aspekt: Über 50% der Angriffe erfolgen durch die eigenen Mitarbeiter...

Accidental Insider		Compromised Insider		Malicious Insider	
Careless behaviour	Broken Business Process	Malware infections	Stolen credentials	Rogue Employee	Criminal actor employee
Mitarbeiter kennt Sicherheitsstandards und Bedrohungspotenzial nicht und bewegt sich allzu achtlos im IT-Umfeld.	Mitarbeiter umgeht Vorgaben und Policies, um mit Hilfe der IT seine Arbeit zu erfüllen.	Device des Mitarbeiters wurde außerhalb der Sicherheitszone kompromittiert und infiziert ins Netz eingebracht	Login-Daten eines Mitarbeiter wurden gestohlen. Angreifer nutzt diese, um sich Zugang zur IT zu beschaffen.	Ehemals gutwilliger Mitarbeiter möchte Daten mitnehmen, die er für andere Situationen nutzen kann.	Eingeschleuster Mitarbeiter, der von Anfang an zum Ziel hat, dem Unternehmen von innen heraus Schaden zuzufügen.



# Die Realität treibt die IT-Security vor sich her...

Drastisch vergrößerte  
Angriffsfläche



Mehr Endpunkte, mehr virtuelle Maschinen, mehr Mobile-Traffic, mehr Anwendungen, mehr Cloud

Fortgeschrittenere  
Angriffs-Szenarien



Heutige Attacken sind zielgerichtet, mehrschichtig und umfassen häufig nicht einmal Schadsoftware.

Verfügbarkeit an  
qualifizierten IT-Security  
Mitarbeitern



Knappheit an sachkundigen Security Personal zwingt Unternehmen zur vermehrten Automatisierung bei der Bekämpfung von Angriffen.

**Ironie dieser Entwicklung: Die Anforderungen an die IT Security explodieren.**

Kapazitiver

Flexibler

Vernetzter

Automatisierter

Umfassender

Simpler

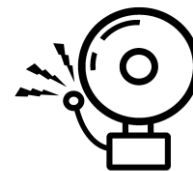


Wo liegen also die  
Probleme?

Problem 1:

Kein Plan!

# In Unternehmen gibt es für alles einen Plan.



## Verhalten im Brandfall Ruhe bewahren

### 1. Brand melden



Feuermelder betätigen!  
Bei Schließung melden!  
Evtl. 112 anrufen!

Wer meldet?  
Was ist geschehen?  
Wie viele Betroffene?  
Wo ist es passiert?

Nicht auflegen, auf Rückfragen  
warten!

### 2. In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen warnen!  
Hilflose mitnehmen!  
Fenster und Türen schließen!  
Gekennzeichnete Fluchtwegen folgen!  
Auf Anweisungen achten!

### 3. Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher nutzen!  
Materialien zur  
Brandeindämmung  
nutzen!



# Aber wie ist es bei einer Cyber-Attacke?



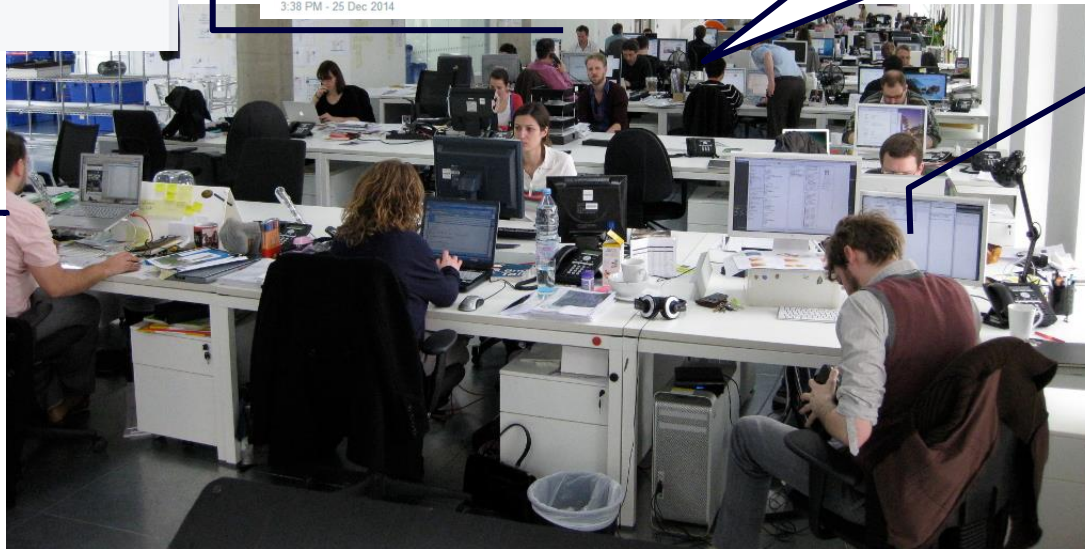


# Ein ganz normaler Verlauf eines Angriffs...



Hier Presseabteilung.  
Sie sagen, wir sind  
Opfer eines Cyber-  
Angriffs?  
Alles Blödsinn!

Hi Forum,  
Wir sind bei  
XYZ angegriffen  
worden. Kennt  
einer von euch  
„WannaCry“?



# Was es alles braucht

## Für die Zeit vor dem Angriff

Verhaltensregeln „Netz-Hygiene“. Trainings, Informationsbroschüren, Notfall-Übungen für die Security Truppe, Angriffs-Simulationen, ISMS

## Für die Zeit während des Angriffs

Sicherheitsnotfallplan: Rollen, Ablaufplan, Notfallnummern, Kommunikationsplan. Informationsplan. IR-Krisenteam

## Für die Zeit nach dem Angriff

Wiederanlauf: Verantwortungen, Prozess, Rollen, Informationsplan  
Angriffsnachbearbeitung: Kommunikation, Schulung, Training, Maßnahmen

## Problem 2:

# Schlechte Verbindung!



# Cyber-Attacken erstmalig sichtbar im Netzwerk

## Inline Tools

### Real-Time Traffic Inspection

**Firewalls, Next Gen Firewalls  
Intrusion Prevention Systems  
Data Loss Prevention Systems  
Unified Threat Management Systems  
SSL-Decryption Appliance  
Web Application Firewalls**

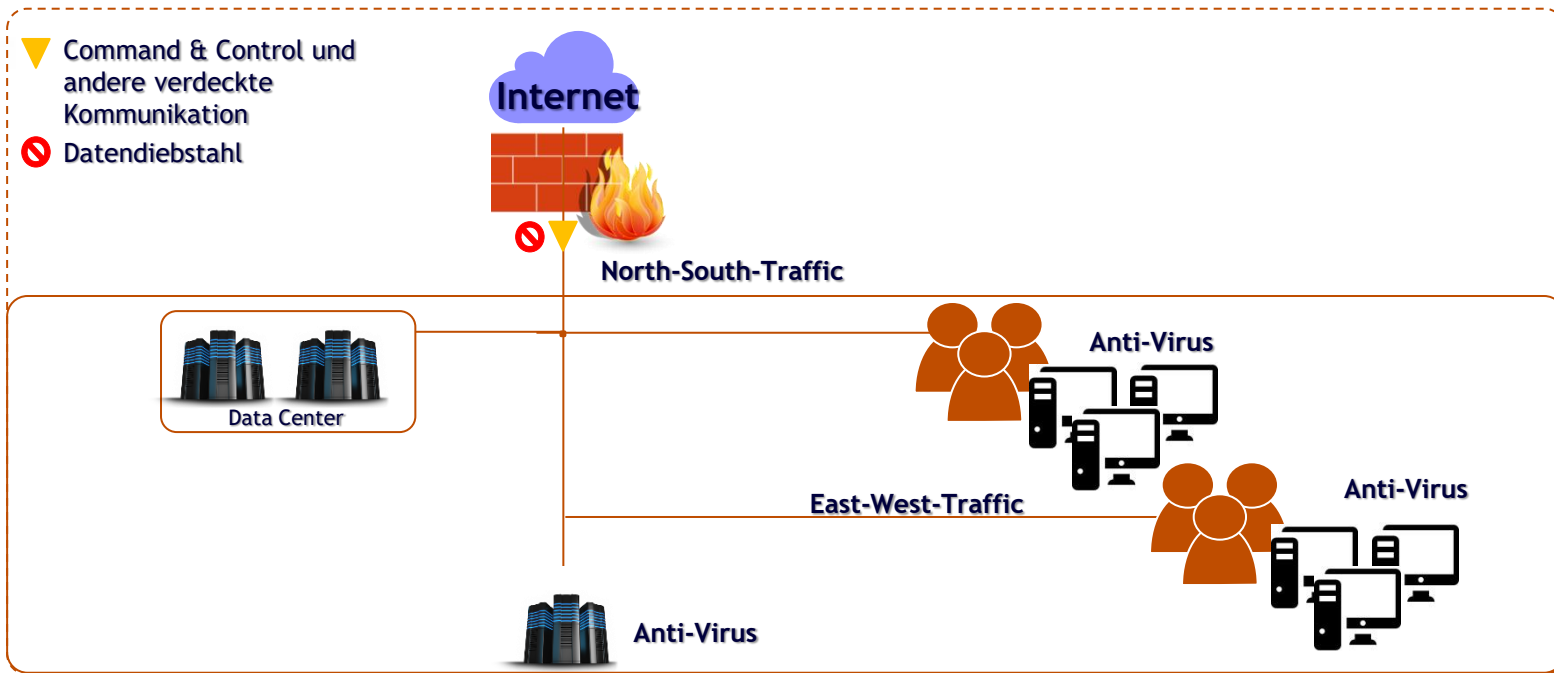
## Out of Band Tools

### Passive Traffic Inspection

**Intrusion Detection Systems  
Behaviour Analysis Systems  
Forensic Tools  
Data Recording  
Malware Analysis Tools  
Log Management Systems  
Packet Capture Tools**

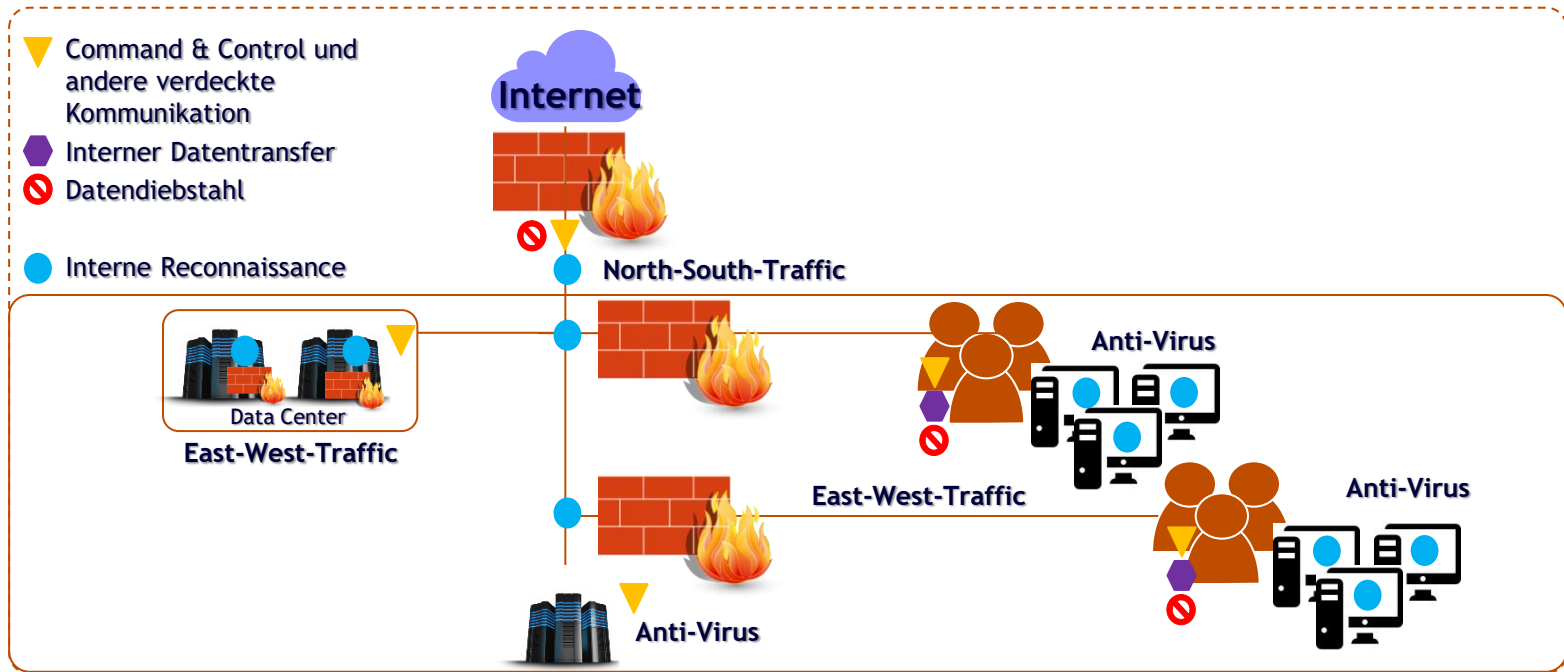
**A&O: Optimale, ausfallsichere Anbindung ans operative Netzwerk**

# Die einfache Welt der IT-Security...



Netzwerkverkehr: Erster Indikator eines Cyber-Angriffs

...wird bei Draufsichten ziemlich kompliziert.

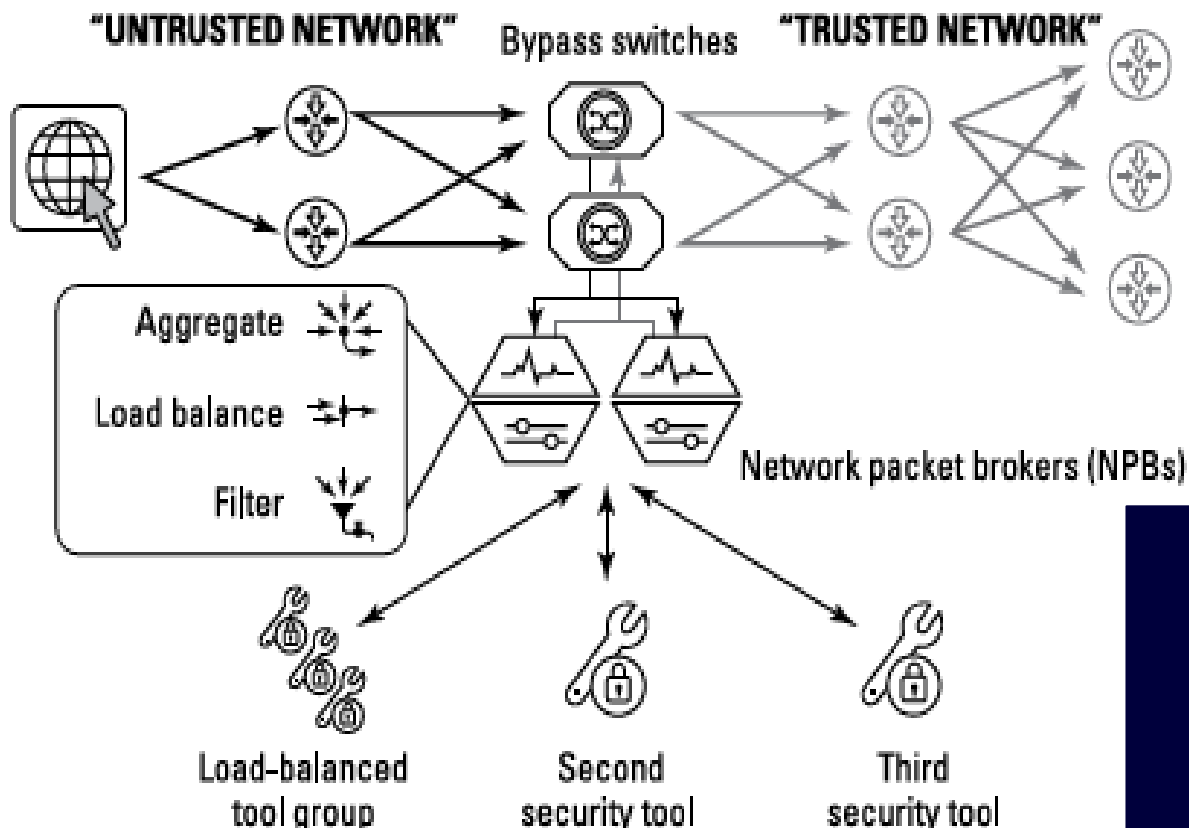


# Anforderungen an die Datenströme

Je größer das Netzwerk ist, umso schwieriger wird die Überwachung der Datenströme...

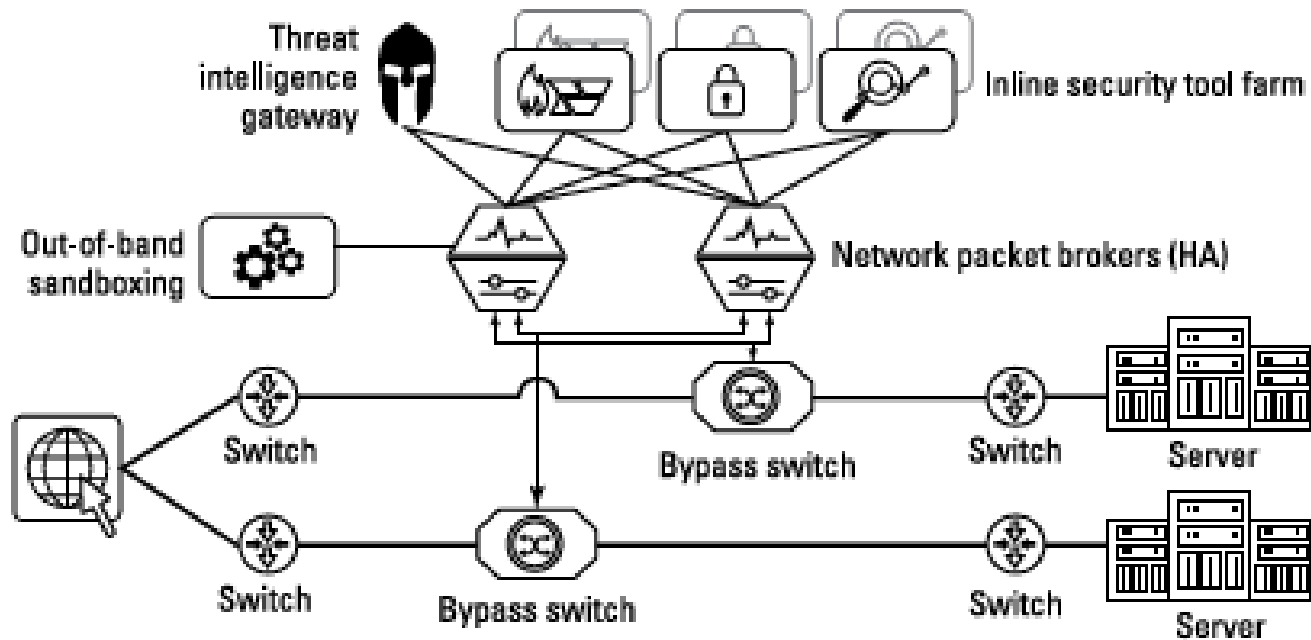
- **Sicherstellung der Netzwerk-Sicherheit**
  - Kontinuierliche, elastische Überwachung der Netzwerk-Sicherheit
- **Anlieferung der richtigen Daten an jeweilige Security Lösung**
  - Unterschiedliche Tools brauchen unterschiedliche Daten
- **Optimierung der Kosten für Überwachungs-Lösung**
  - Monitoring Lösungen extrem teuer, wenn Daten von vielen Network Links zu monitoren sind
- **IT Security Stack aktuell halten, um NW-Verkehr Anforderungen zu managen**
  - Bei Änderungen oder Upgrades der NW-Technologien → Interoperabilität mit Security und Monitoring Lösungen prüfen und anpassen.

# Der Aufbau eines Security Fabrics



Effizienter  
Tool-Einsatz  
Betriebssicherheit  
Skalierbarkeit  
Elastizität

# High Availability Security Fabrics (near-instant failover)



**NPB deployed in active-active mode**

## Problem 3:

# Zuviel Zeug!

# Einige Beispiele in den Domänen...

T  
E  
C  
H  
N  
I  
S  
C  
H

## PREVENT

ISMS, Schwachstellen-Scanner,  
USB-Port Protection,  
Multi-factor Authentication

## PROTECT

Log-Management  
FW, IPS, Anti-Virus,  
DLP, Sandboxing

## DETECT & RESPOND

NW-Flow-Mgmt, Log-Inspection  
Content-Inspection, SIEM  
Endpoint-Protection und Manipulation

O  
R  
G  
A  
N  
I  
S  
A  
T  
O  
R  
I  
S  
C  
H

User-Training,  
IT Security-Policies,  
ISMS, DSMS

Notfall-Planung  
SOC-Betrieb, Threat-Hunting  
CIRT



# Potpourri heutiger Anti-Malware in Unternehmen...

Typische  
Toolbox  
des SOC  
in  
Unternehmen



... hilft kaum, Incident Response effektiv zu realisieren.

## Typische Toolbox des SOC in Unternehmen



# Next Evolution Detect & Response vereinheitlicht 2. Verteidigungslinie



Hewlett Packard  
Enterprise  
ArcSight



IBM  
QRadar



intel Security  
ESM (Nitro)

**BLUE COAT**

Security Analytics (Solera)

**EMC<sup>2</sup> RSA**

Network Security  
Analytics (Netwitness)



DIGITAL GUARDIAN  
Code  
Green



DLP (Reconnex)



FORCEPOINT  
Websense DLP



Symantec  
DLP  
(Vontu)



lastline



CYPHORT



TREND  
MICRO



FireEye



intel Security  
IPS  
(Intruvert)



Hewlett Packard  
Enterprise  
TippingPoint



CISCO  
SourceFire



IBM  
IPS (ISS)



CISCO  
FirePOWER



FORTINET



palo alto  
NETWORKS



Check Point  
SOFTWARE TECHNOLOGIES LTD.

Security Information and  
Event Management

Network Security  
Analytics / Forensics

Network Content  
Analysis and DLP

Network Malware  
Detection

Intrusion  
Prevention Systems

Firewalls

## Next Evolution Intrusion Prevention

... erkennt...

- Malware
- Exploits
- Data theft / DLP

→ Allein dafür braucht man in  
herkömmlichen Umfeld 3  
unterschiedliche Systeme



VECTRA



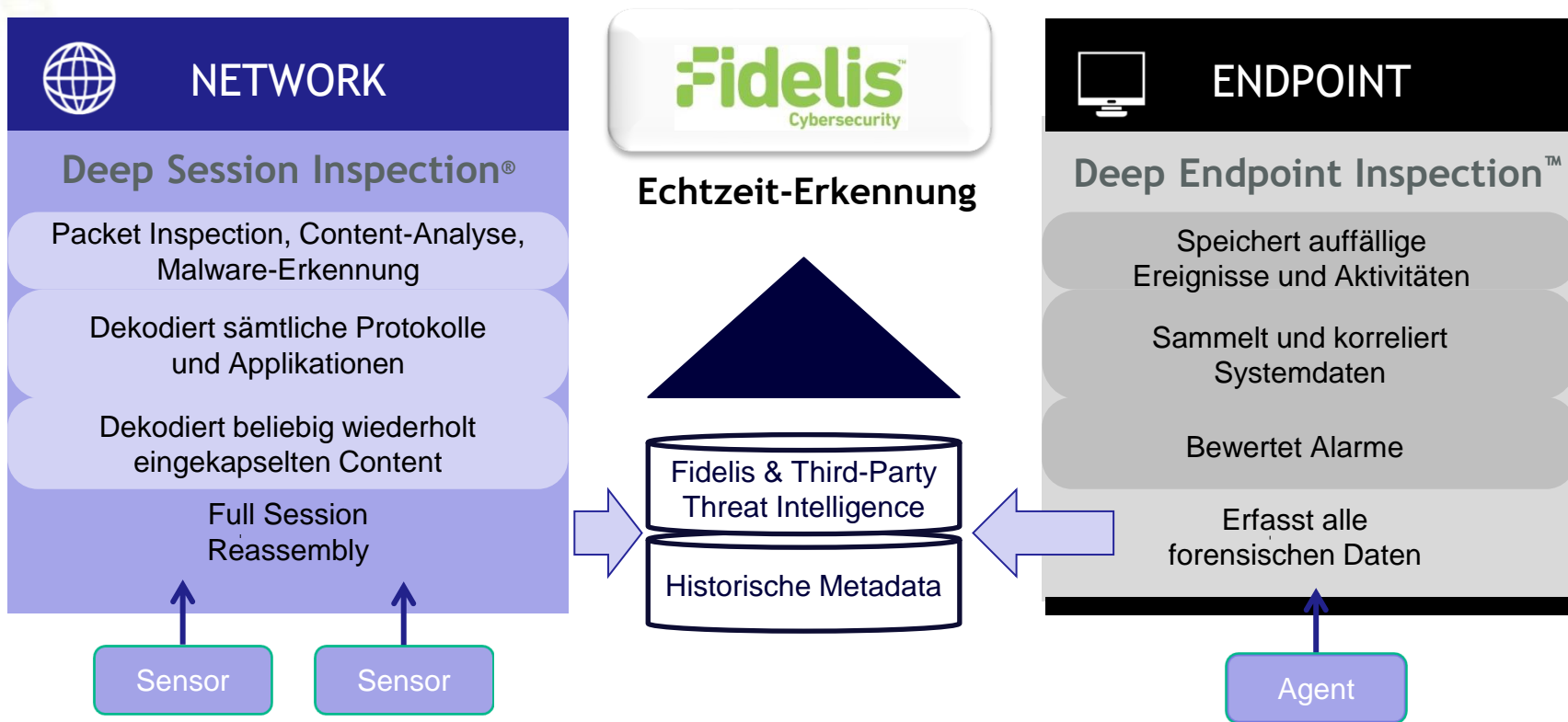
RSA



Fidelis  
Cybersecurity

Carbon Black.

# NextEvolution Incident Response Setup-Beispiel

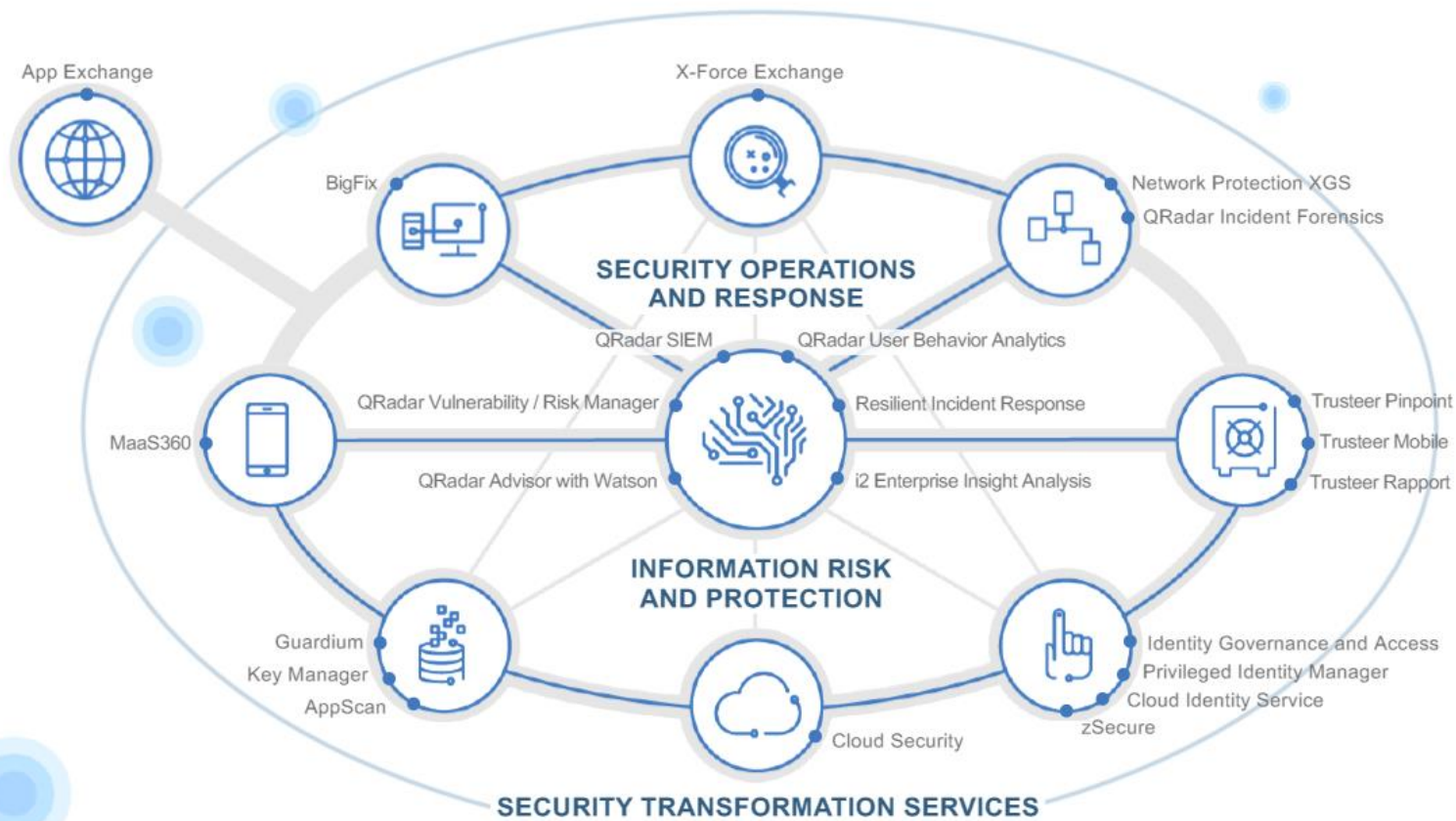


# Die Bedeutung von Next Evolution Incident Response ist hoch

Feature	Next-Evo IPS (NEIPS)	Next-Gen Firewall (NGFW)
Firewall	-	X
VPN	-	X
Routing	-	X
URL Inspection	X	X
Packet-Based Signatures	X	X
Malware Analysis / Sandbox Determination	X	X
User Awareness	X	X
Content Inspection	X	-
Endpoint Context	X	-
Rich Alert Forensics	X	-
Historical Metadata for Incident Response	X	-
Application of Threat Intel to Past <u>and</u> Present	X	-
Analytics and Machine Learning	X	X

Wo NE-IPS mehr leistet  
als eine NGFW

# Die integrierte IBM Welt der Detect & Response



# Testen Sie Watson

<https://www.ibm.com/watson-analytics>



# Integriertes, einheitliches Management

## EXTENSIVE DATA SOURCES

Security devices  
Servers and mainframes  
Network and virtual activity  
Data activity  
Application activity  
Configuration information  
Vulnerabilities and threats  
Users and identities  
Global threat intelligence



QRadar Sense  
Analytics

Extensive data collection, storage, and analysis

- Real-time correlation and threat intelligence
- Automatic asset, service and user discovery and profiling
- Activity baselining and anomaly detection

Integrierte  
Intelligenz



Prioritized incidents

Log  
Management

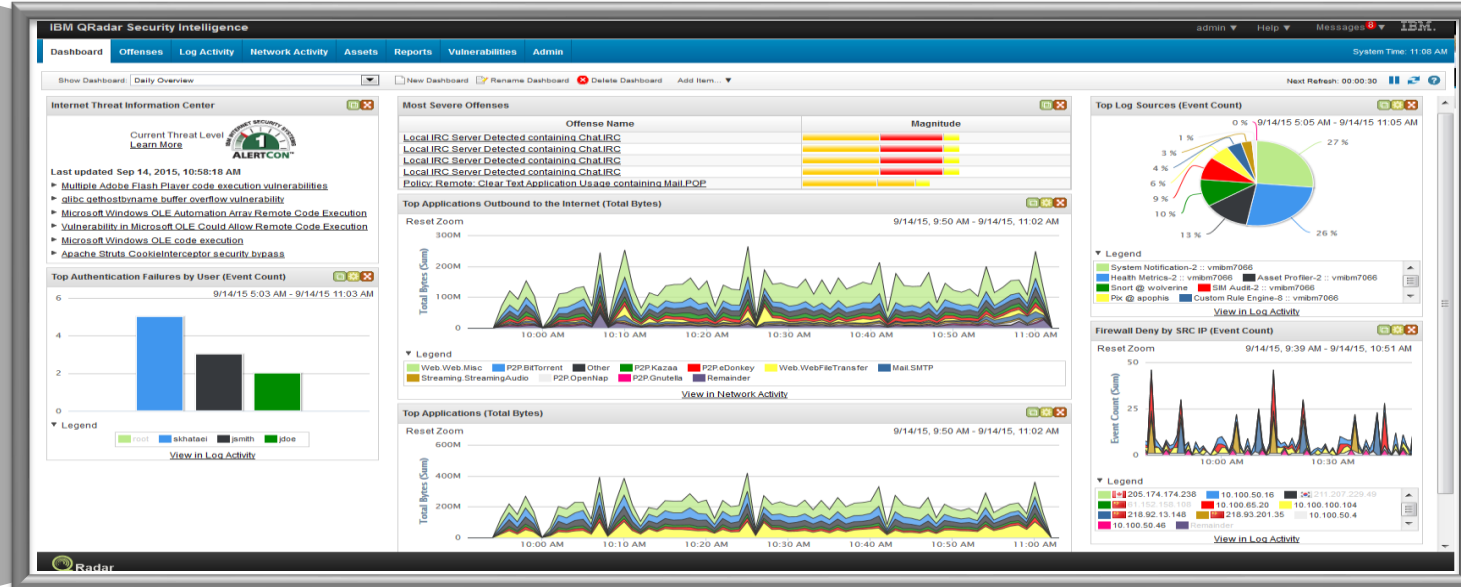
Security  
Intelligence and  
Sense Analytics

Network Activity  
Monitoring

Vulnerability  
and Risk  
Management

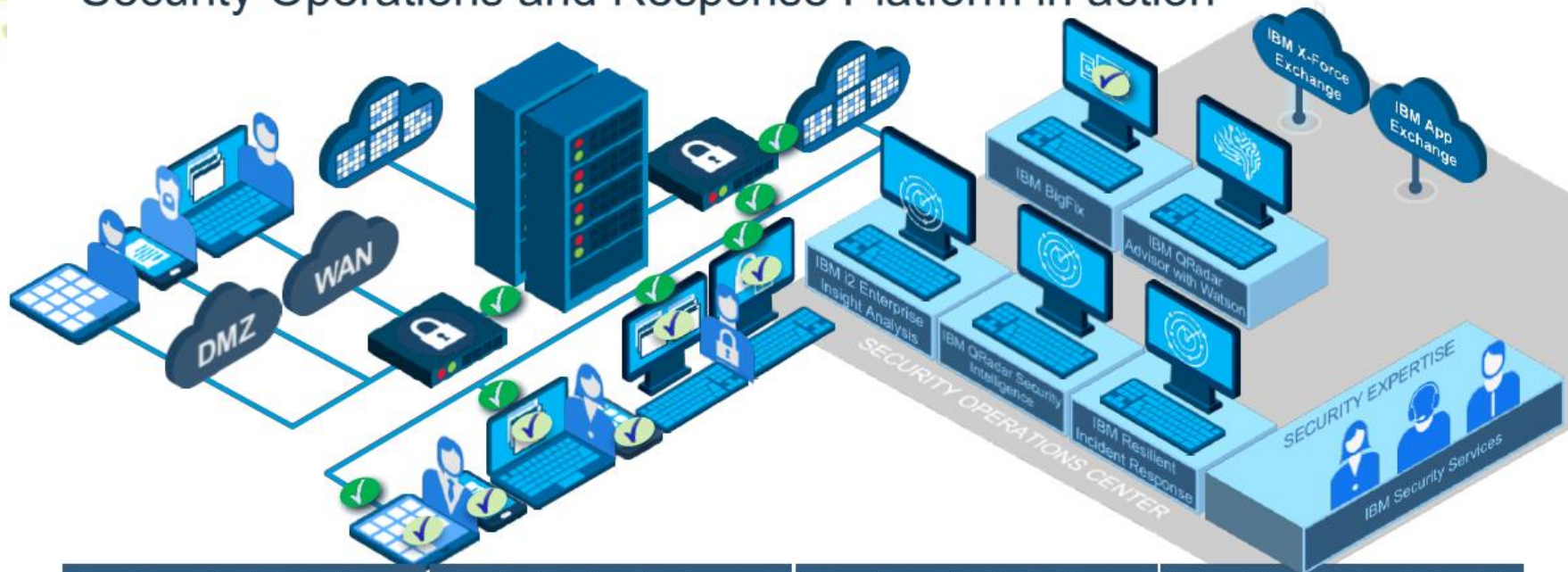
Network  
Forensics

Incident  
Response





# Security Operations and Response Platform in action

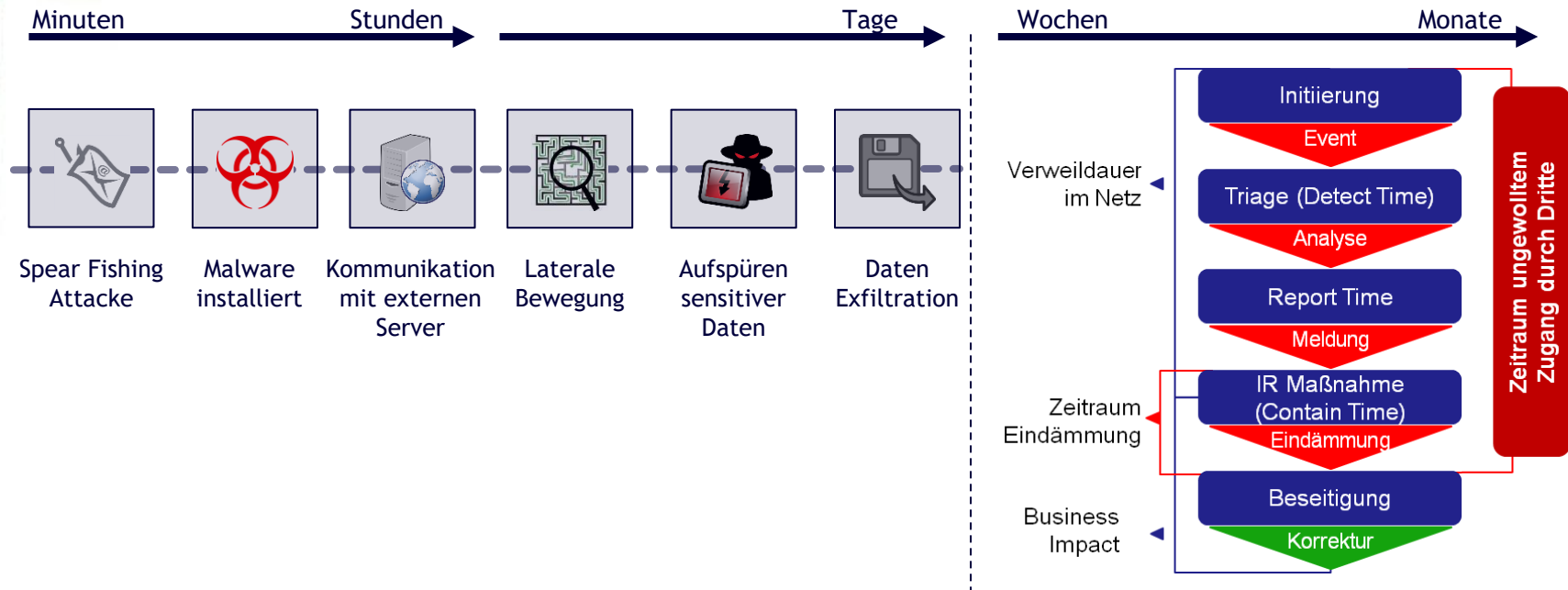


Use advanced analytics to discover and eliminate threats IBM QRadar Security Intelligence	Significantly reduce threat research and response time IBM QRadar Advisor with Watson	Use cyber analysis to hunt for attackers and predict threats IBM i2 Enterprise Insight Analysis	Orchestrate and automate incident response IBM Resilient Incident Response
See, understand, and act on all endpoint threats IBM BigFix	Enhance detection and investigation with threat intelligence IBM X-Force Exchange	Quickly defend your organization with apps and add-ons IBM App Exchange	
Deliver governance, risk and compliance consulting, systems integration and managed security services IBM Security Services			

## Problem 4:

# Vertrackter Ablauf!

# Angriffe und Gegenwehr stehen in einem Missverhältnis



**82%** Der Angriffe erfolgreich  
in MINUTEN

**99%** Aller Datenverluste  
innerhalb von TAGEN

**64%** Erkannt nach  
MONATEN

# Der typische Bewertungs-Prozess

Prüfung der Warnung und Identifikation des Informationsbedarfs zur Bewertung

Ticket eröffnen, um benötigte Informationen zu erhalten

1. Prüfung der relevanten Informationen (reicht sie aus?)
2. Untersuchung: Wurde verdächtige Netzwerkverbindungen oder Prozesse ausgeführt?

Typischer Tag in einem SOC

Analyse, ob Endpoint kompromittiert wurde

Best Case Scenario  
2-5 PT

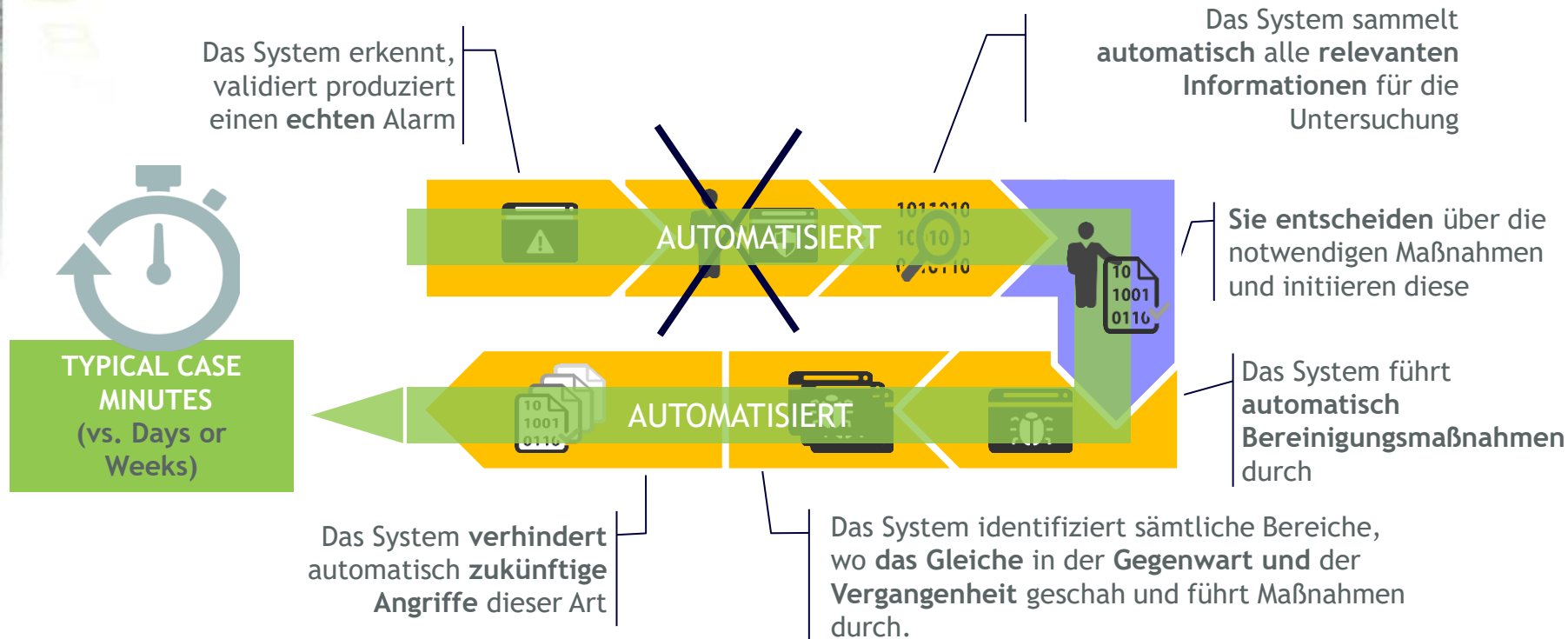
Manuelles Anpassen von Firewall und IPS Regeln

Manuelle Abklärung ob einziger kompromittierter Endpunkt

System ist potenziell kompromittiert: Manuelles Durchführen Netzwerkisolation, Endpoint-Bereinigung oder neu aufsetzen

Based on customer case studies: Telecom & Energy Customer

# Der Prozess mit moderner Network/EP Security



Based on customer case studies: Telecom & Energy Customer

Ein schier unüberwindbares Problem?

Kein Plan!

Zuviel Zeug!

Schlechte Verbindung!

Vertrackter Ablauf!

Das größte Problem ist aber...

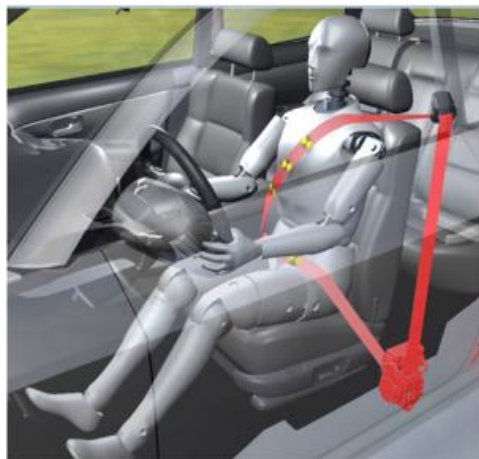
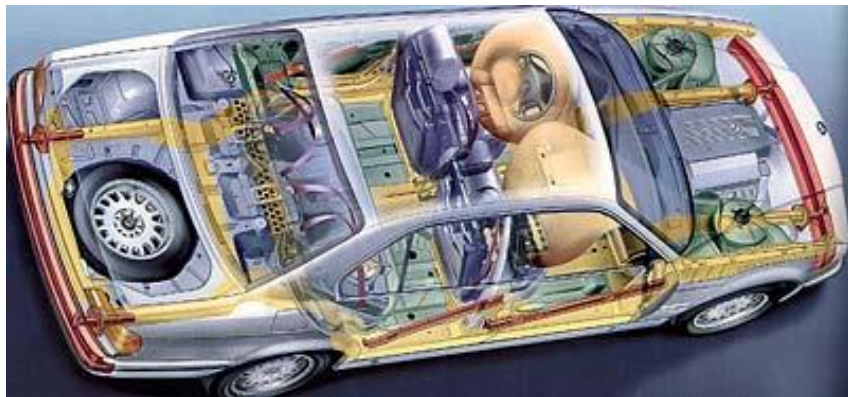
**Keine Awareness!**

# IT Security ist ein Budgetthema

10-20% des gesamten IT-Budgets



# IT Security ist ein Budgetthema?

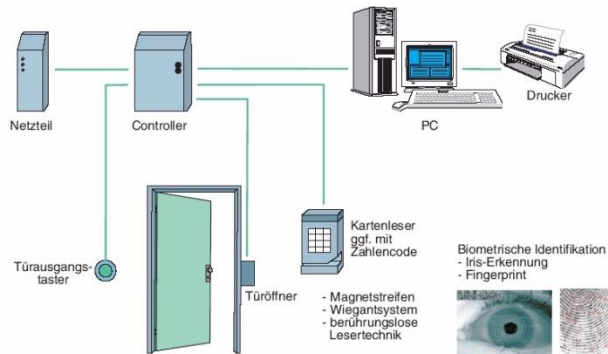


# IT Security ist ein Budgetthema?

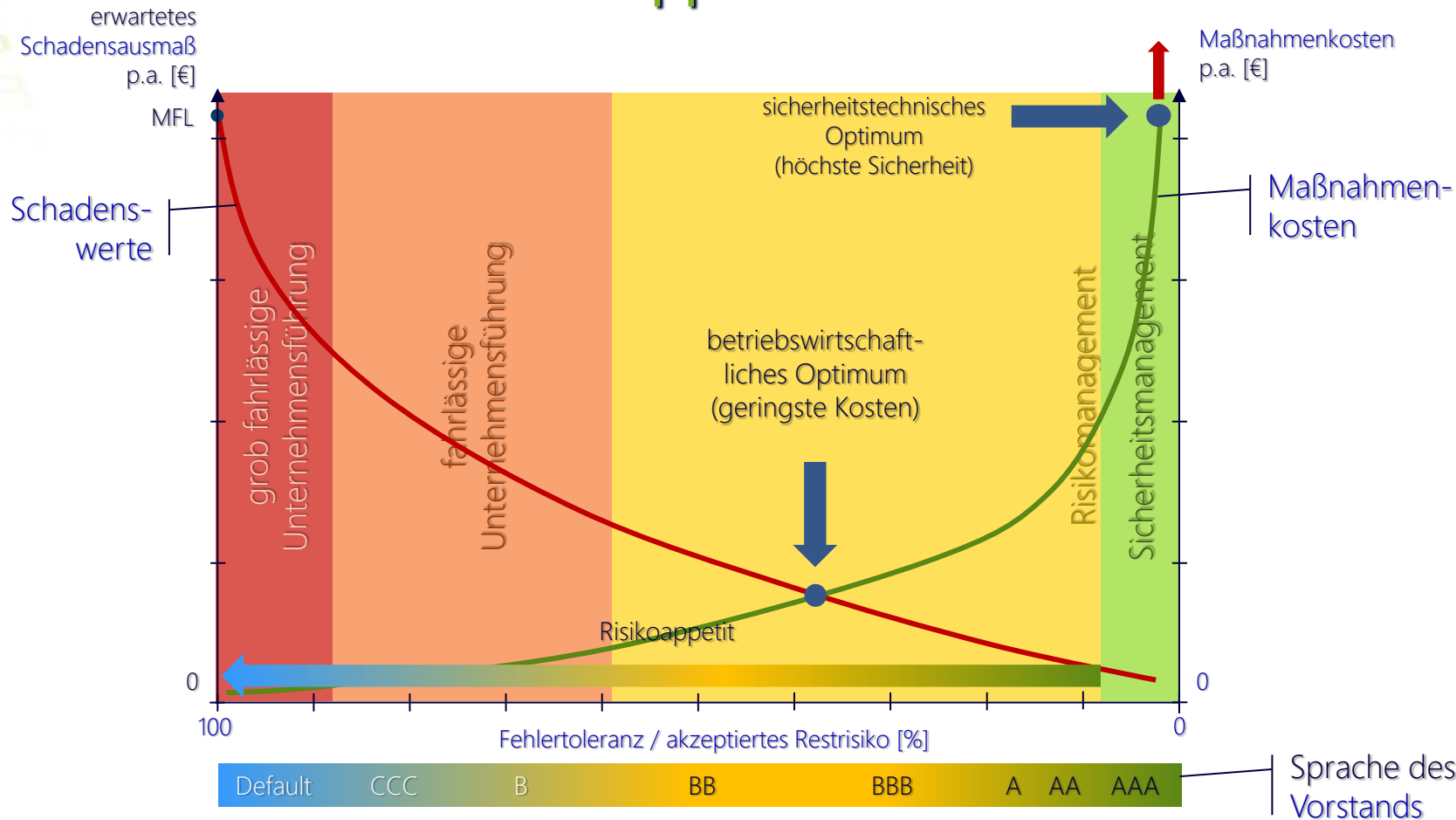




# IT Security ist ein Budgetthema?

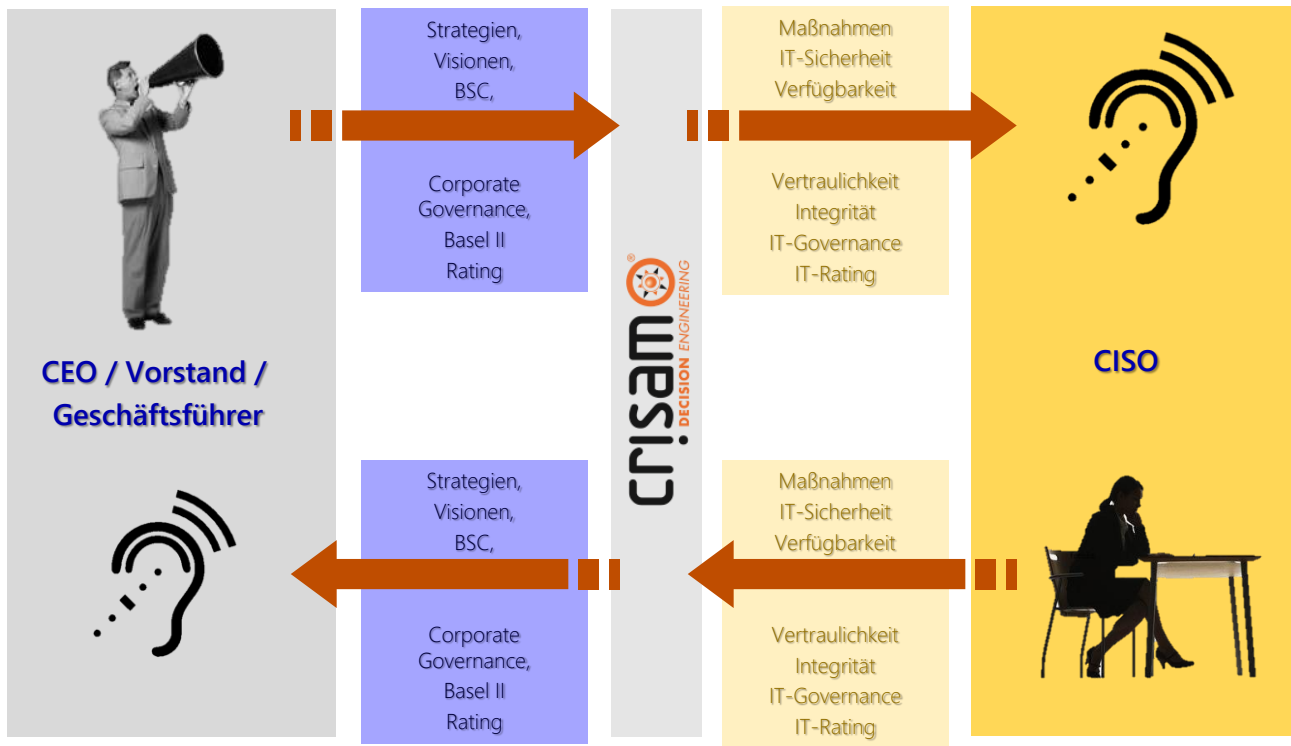


# Welcher ist Ihr Risikoappetit?

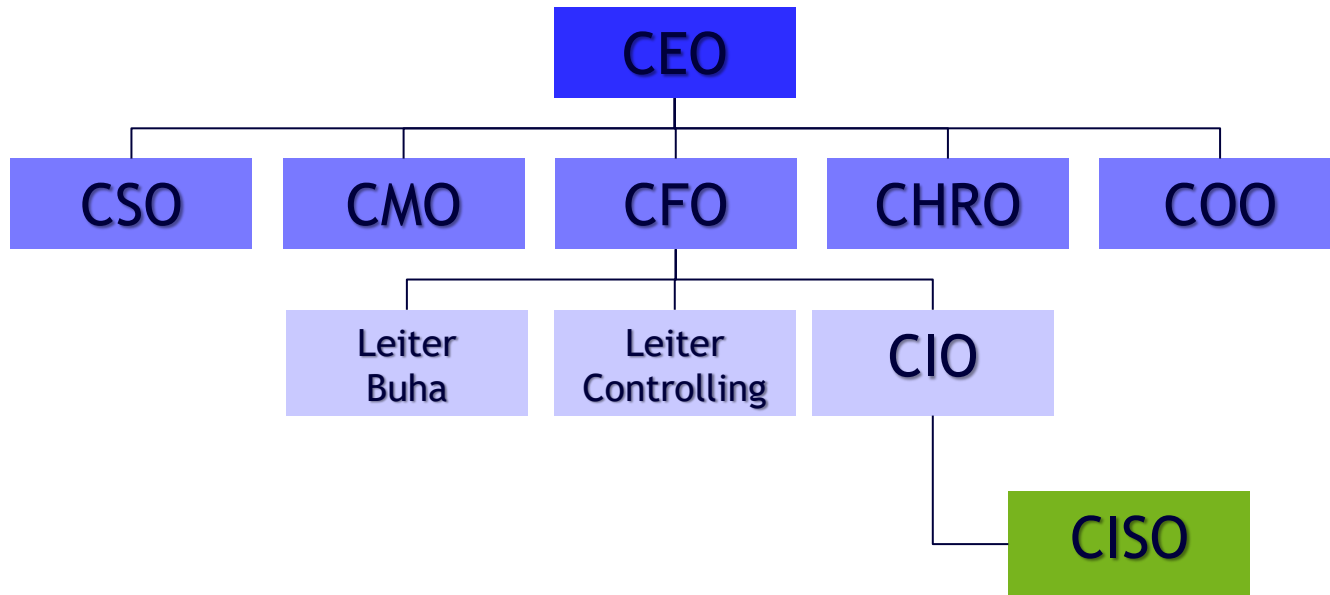


# Die Oberste Leitung steuert den Prozess

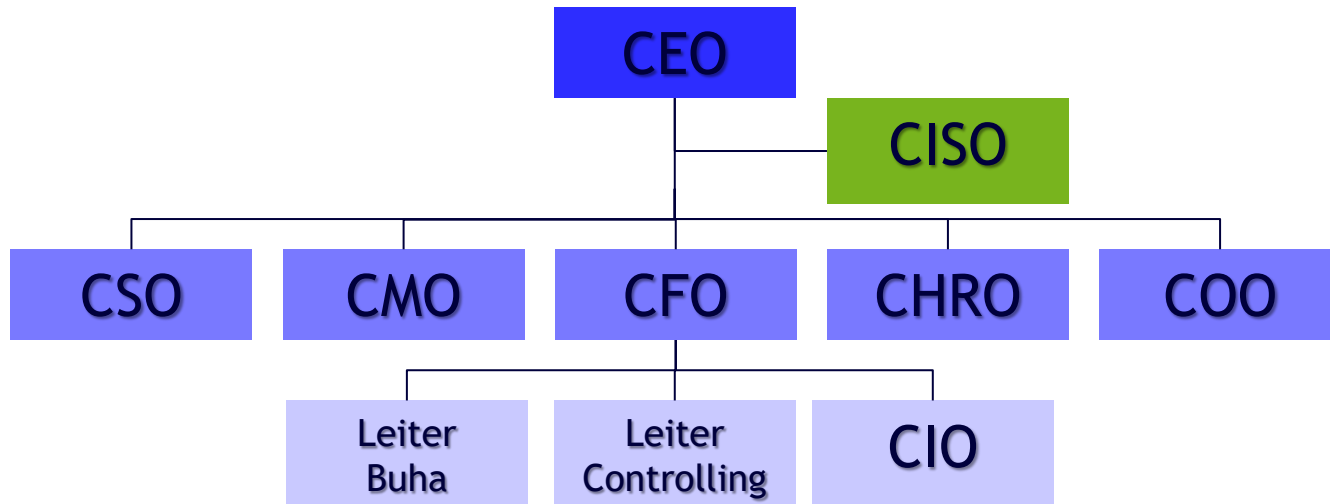
Der Vorstand / Geschäftsführer muss in seiner Governance-Verpflichtung klare Ziele vorgeben und deren Einhaltung monitoren!



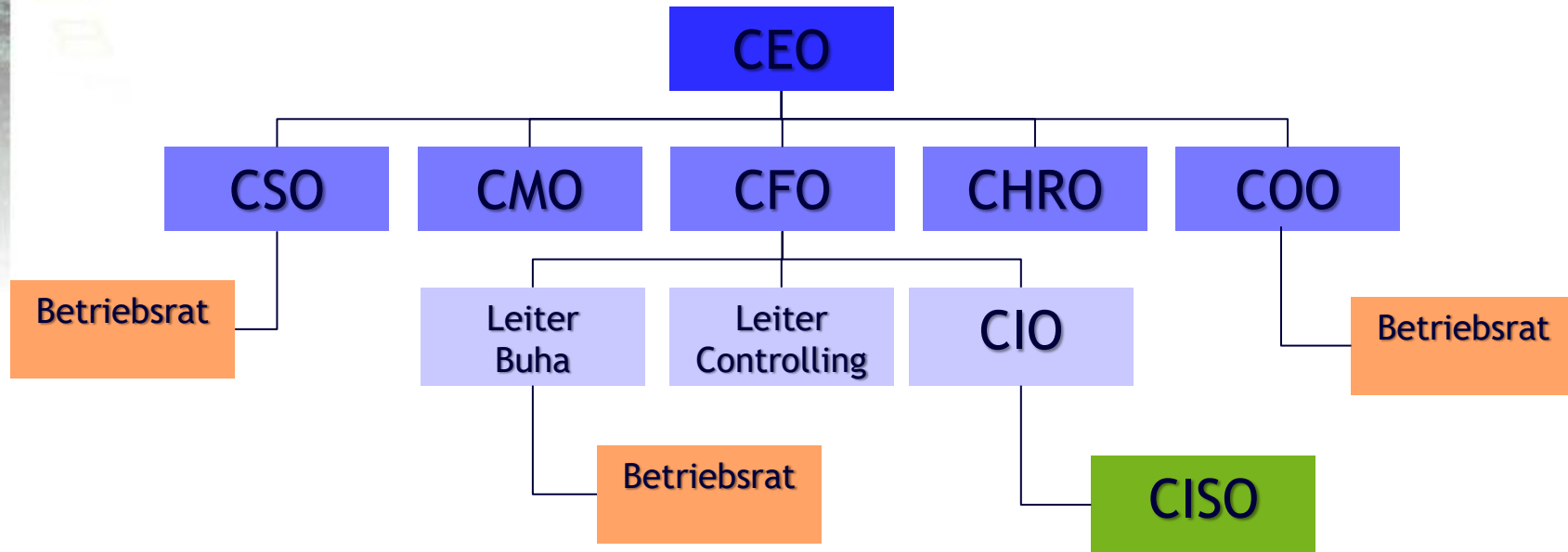
# Und wie spricht der CEO mit dem CISO?



# Und wie spricht der CEO mit dem CISO?



# Und wer ist hier der Stärkere?



SSL-Verschlüsselung muss aufgebrochen werden!



# Drei aktuelle Themenfelder für Informationssicherheit die eine gemeinsame Basis bildet!

Informationssicherheit liefert die Basis für ein ISMS nach ISO 2700x, für ein DSMS konform der EU-DSGVO und die Erfüllung des Cyber Security Gesetzes konform der NIS-Richtlinie



EU-Richtlinie „Netz- und Informationssicherheit“ (NIS)  
für "Betreiber unerlässlicher Dienste"



# Konsequenzen aus der EU-DSGVO

Mehr Eigenverantwortung für den Verantwortlichen im Sinne der EU-DSGVO



1. Informationspflichten (Art. 13 bis 15)
2. Dokumentationspflichten (Art. 30)
3. IT-Sicherheit der Verarbeitung (Art. 32)
4. Einrichtung eines Datenschutzbeauftragten, sofern erforderlich (Art. 37)
5. Datenschutz Folgenabschätzung (Art. 35)
6. Meldepflichten bei Datenschutzverletzung (Art. 33, 34)

Und wie gehe ich jetzt vor?

# Die IT Security Roadmap

# Die „sichere“ IT-Security über die IT-Security Roadmap

Die IT-Security Roadmap strukturiert das Vorgehen zur Erreichung und kontinuierlichen Verbesserung der IT-Security.

## IT Roadmap - Bestandteile

- ⇒ Festlegung der IT-Security-Strategie und Risikoappetit
- ⇒ Zielbilddefinition
- ⇒ Bestimmung der Rahmenbedingungen und des Status Quo
- ⇒ Funktionsbestimmung
- ⇒ Policy-Building
- ⇒ Technologiebewertung und -selektion
- ⇒ Organisationsdesign
- ⇒ Identifikation und Schaffung der notwendigen Voraussetzungen
- ⇒ Umsetzungsplanung
- ⇒ Ressourcenzuteilung
  
- ⇒ Projektdetailplanung
- ⇒ Projektumsetzung und Projektkontrolle

Sie wollen sich im Themenumfeld der IT  
Security verwirklichen?

**Möge die Macht mit Ihnen sein!**

Dr. Philip Huisgen

General Manager

Tel.: 0 89 / 99 65 25 - 22

Email: [philip.huisgen@datakom.de](mailto:philip.huisgen@datakom.de)

**DATAKOM Ges. für Datenkommunikation mbH**  
Lise-Meitner-Str. 1 · 85737 Ismaning